

Weizenkörner, welche aus ägyptischen Mumienbehältern entnommen waren und von denen anzunehmen ist, dass sie darin gegen zweitausend Jahre gelegen hatten, ausgesät, und es zeigte sich, dass sie mit der für frischen Weizen bekannten Triebkraft sich entwickelten.

Die Cerealien sind seit undenklichen Zeiten bekannt; die eigentliche Heimath der einzelnen Species ist meist nicht genau nachzuweisen; nach einer Tradition der Aegypter soll die Gerste die erste Körnerfrucht gewesen sein, welche von den Menschen zur Nahrung benutzt wurde. Auch bei den alten Britten war die Gerste die hauptsächlich cultivirte Getreideart und wurde nicht nur zur Brotbereitung, sondern auch zur Gewinnung von Ale, ihrem Lieblingsgetränke, angewendet. Späterhin, besonders in nördlichen Gegenden, die für den Anbau von Weizen nicht geeignet waren, ist auch der Roggen zum grossen Theil durch Gerste und Hafer verdrängt worden, während in England und anderen Gegenden mit ähnlichem Klima der Weizen seit langer Zeit die ständige und aufgespeicherte Getreidenahrung der Bevölkerung ausmacht.

Bei allen Cerealien besteht die Hauptmasse des Kornes vorzugsweise aus Stärkemehl, welches von einer kieselsäurereichen Schaale oder Hülse umschlossen ist; die verschiedene Structur der Gewebe bei den betreffenden Schalen, sowie die Grösse und Form der Stärkekörner ermöglichen es, die Körnerfrüchte auch im gemahlten Zustande von einander zu unterscheiden.

Die in allen Cerealien vorhandenen Bestandtheile sind Fett, Stärke, Zucker, eiweissartige und andere stickstoffhaltige Körper, Cellulose, Mineralsubstanzen und Wasser; die relative Menge derselben schwankt indessen bei den verschiedenen Körnerfrüchten in erheblichem Grade, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich ist:

Die in allen Cerealien vorhandenen Bestandtheile sind Fett, Stärke, Zucker, eiweissartige und andere stickstoffhaltige Körper, Cellulose, Mineralsubstanzen und Wasser; die relative Menge derselben schwankt indessen bei den verschiedenen Körnerfrüchten in erheblichem Grade, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich ist: